Itzt weichen sie voll Ehrfurcht zurück,
Und winken den Brüdern zu gehen.

Pfeffel.

Die Genesung.

Tibulls erstes Buch, dritte Elegie.

Ohne mich durchsteurt ihr ägeische Fluten, Messalo.
Denkt zum wenigsten, denkt, du und die Deinigen, mein!
Mich den krankenden hält ruhmloses Gebiet der Fäaken.
Wende die gierige Hand, fleh' ich, o finsterer Tod!
Wende sie, finsterer Tod! Nicht hier ist die liebende Mutter,
Die das verbrannte Gebein les' in den traurigen Schooß;
Nicht die Schwester, assyrische Düft' in die Asche zu sprengen,
Und mit verstreutem Haar weinend am Grabe zu stehn;
Meine Delia nicht, die, bevor sie aus Rom mich hinwegließ,
Aller Himmlischen Rath, saget man, ängstlich geforscht.
Dreimal erhob sie des Knaben geweihete Loose; und dreimal

Ward ihr der Loose Geschick deutlich vom Knaben erklärt.
Alles verhieß Rückkehr; doch gehemmt durch keine Verheißung,
Weinete sie, und schaut' immer auf unseren Weg.
Ich der Tröstende selbst, da ich alles bestellt und geordnet,
Suchte mir unruhvoll neuen auf neuen Verzug.
Bald dann waren die Vögel mir Schuld, bald finstere Ahndung;
Bald auch hatte Saturns heiliger Tag mich geschreckt.
Oft schon begann ich die Reise; doch gab mir, sagt' ich, beständig
Durch den Stoß an der Thür traurige Zeichen der Fuß.
Wag' es keiner, hinweg ohn' Amors Willen zu scheiden;
Oder er lern', in den Gang tret' ihm ein zürnender Gott.
Was nun, Delia, frommt mir deine Beschüzerin Isis?
Was mit eigener Hand häufig geschlagenes Erz?
Was nun frommts, daß im heiligen Dienst du sauber dich wuschest,
Und, o Erinnrung! allein ruhtest im sauberen Bett?
Rette mich jezt, o Göttin! Wie mächtig du seist der Genesung,

Zeugt in den Tempeln dir manches Gemählde an der Wand.
Dann wird Delia dir die gelobeten Nächte bezahlen,
Und, in Leinen gehüllt, sizen am heiligen Thor.
Zweimal auch lobsingt sie des Tags, mit entfesselten Locken,
Deiner Gewalt, glanzvoll unter der Pharierschaar.
Gönne nur mir, zu feiren ihr Fest den Penaten der Väter,
Weihrauch jeglichen Mond streuend dem altenden Lar!
Unter Saturnus Gebot wie lebte man glücklich, bevor man
Durch die Erde so weit laufende Wege gebahnt!
Noch nicht hatte der Mast blaudunkelnde Wogen verachtet,
Oder den Winden empor schwellende Segel gespannt.
Noch nicht hatte dem fernen Gewinn nachschweifend ein Schiffer
Hoch mit des fremden Gefilds Waare belastet den Kiel.
Damals wandelte nicht der tapfere Stier in dem Joche;
Nicht mit gebändigtem Maul knirscht' in die Zügel das Roß.
Nirgends hatte noch Thüren ein Haus; und nirgends im Felde

Stand, zu ordnen der Flur sichere Grenzen, ein Stein.
Honig gaben die Eichen von selbst, und willig entgegen
Trug Sorglosen von Milch strozende Euter das Schaf.
Nicht war Schlacht, nicht Fehde, noch Krieg; nicht reckte zu Schwertern
Mit unfreundlicher Kunst Erze der grausame Schmied.
Jezt, da Jupiter herrscht, sind Ermordungen immer und Wunden;
Izo ein Meer, jezt fand mancherlei Wege der Tod.
Vater, geschont, o geschont! Nicht Meineid' ängsten das Herz mir,
Nicht ein frevelndes Wort gegen der Himmlischen Macht.
Hab' ich indeß schon izt die verhängeten Jahre vollendet,
Dann steh' über der Asch' also bezeichnet ein Stein:
„Hier ruht, unbarmherzig entrafft vom Tode, Tibullus,
„Als er zu Land' und zu Meer seinem Messala gefolgt."
Doch mich, weil ich beständig dem zärtlichen Amor getreu war,
Führet Idalia selbst in die elysische Flur.

Dort ist ewiger Tanz und Gesang; hellstimmige Vögel
Schwärmen umher, und erhöhn rings ihr melodisches Lied.
Kasia trägt ungebauetes Land, und ganze Gefilde
Glühn vom feurigen Roth duftender Rosen umdrängt.
Fröhliche Jünglinge dort und zartgebildete Jungfraun
Spielen vereint; dann mischt eiferig Amor den Kampf.
Liebende wohnen alhier, die der Tod frühzeitig hinwegriß,
Und auf prangendem Haar tragen sie Myrtengeflecht.
Aber der Schlund der Verdammten ist tief in gräßliches Dunkel
Abgesenkt, wo ihn rings schwarzes Gestrudel umhallt.
Und Tisifone, schrecklich gelockt mit geringelten Nattern,
Wühlt, daß links und rechts flüchtet der frevele Schwarm.
Auch die schwärzliche Hyder am Thor, und des Cerberus Häupter
Zischen, indem er des Pfuhls eherne Pforte bewacht.
Dort wird ihm, der Juno zu schänden gemeint, dem Ixion
Sein misthätiger Leib rasch an dem Rade gedreht.
Tityus auch, weithin des Gefilds neun Hufen bedeckend,
Nährt mit blutigem Fleisch gierige Vögel des Raubs.
Auch im Gesumpf ringsher steht Tantalus; doch wie er lechzend
Giert zum Trunk, so entflieht täuschend die Welle dem Durst.
Danaus Töchter zugleich, die an Cyprias Macht sich versündigt,
Tragen letheische Flut in ein durchlöchertes Faß.
Wohne mir dort, wer gewagt, an meiner Liebe zu freveln,

Und wer dauernde Frist unserem Zuge gewünscht!
Aber o bleib mir, fleh' ich, getreu; und die ämsige Mutter
Size, der heiligen Scham Wächterin, immer um dich.
Mancherlei Mähr' erzähle sie dir, und im Schimmer des Lampchens
Zieh' aus des Wockens Vließ langes Gespinst sie herab.
Fleißig indeß am schweren Gewicht arbeitet das Mägdlein;
Doch allmählich vom Schlaf mude verläßt sie das Werk.
Schnell dann tret' ich herein, und es habe mich keiner gemeldet;
Nein, wie vom Himmel gesandt, scheine zu nahen der Freund.
Dann, wie du bist, in Verwirrung die langhinwallenden Locken,
Laufe mit nackendem Fuß, Delia, mir in den Arm!
Dies erfleh' ich, ja dies! ein so glänzendes Morgengestirn doch
Führe mit Rosengespann heiter Aurora daher!

Voß.

Der Zweifler.

Ich will mich kühn in deine Tiefen wagen
Du schreckenvolles Zweifellabyrinth!
Nicht länger will ich hier am Eingang zagen,
Wo stets umsonst mein Geist nach Lösung sinnt.
Hinab, hinab! Begrabst du auch in Trümmern
Dies kranke Herz, das längst die Ruhe flieht!
Was kann den Geist ein Sclavenleben kümmern
Wodurch er an des Schicksals Fesseln zieht?

O seel'ge Zeit, eh' ich noch selber dachte,
Als gläub'ge Einfalt noch mein Herz bewohnt'!
Es war beglückt — Doch die Vernunft erwachte —
Mit Martern ward mein Forschungsgeist belohnt.